



universität  
wien

ÖAW  
ÖSTERREICHISCHE  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

IKANT

---

Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein  
und  
Institut für Kulturgeschichte der Antike der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

**Prof. Dr. Dr. h.c. Walther Ludwig, Universität Hamburg**

am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018  
um 17 Uhr s.t.  
im HS 21 des Hauptgebäudes der Universität Wien  
1010 Wien, Universitätsring 1,  
halten wird

“Ägyptische Obeliskten in Rom und nördlich der Alpen und unbekannte Briefe  
aus der Österreichischen Nationalbibliothek”

Die Funktionen der ägyptischen Obeliskten vom 21. Jh. v. bis zum 21. Jh. n. Chr. Der Transport nach Rom und Konstantinopel als Beginn ihrer Ausbreitung in zwei Kontinenten (einschließlich Washington D.C.). In der frühen Neuzeit humanistisches Interesse, Translozierung, Wiederaufrichtung und Neubau in Rom, begonnen im 16.Jh. durch Sixtus V., erste Obeliskten nördlich der Alpen in Krakau und Holstein. Reaktion des Papstes auf den von Heinrich Rantzau im holsteinischen Segeberg errichteten Obeliskten (Quelle: Briefe in NBÖ Wien).